

Erste Doku von Montafon TV

Premiere der TV-Dokumentation „Hoja“ sorgte für Begeisterung beim Publikum

Riesenandrang herrschte bei der Premiere von „Hoja“, dem ersten Dokumentationsfilm von Montafon TV. In einem 40-minütigen Film wird dabei die spannende Geschichte über das Alp-Leben des Hirtenpaares Anna Meixner und Simon Mangard im Vergalden-Tal oberhalb von Gargellen erzählt.

Seit Jahren versorgt das Team von Montafon TV rund um Markus Mathies, Christian Böhm und Philipp Schilcher die Talschaft mit verschiedensten Fernsehbeiträgen, Live-Shows, Film-Produktionen und Image-Filmen. Das bisher größte Projekt wurde diesen Sommer und Herbst mit der



Foto: meznar media

mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger (m.) mit Simon Mangard und Anna Meixner sowie Philipp Schilcher und Chris Böhm(v.l.).

ersten eigenen Montafon-TV-Dokumentation über das Leben im Vergalden-Tal oberhalb von Gargellen in Szene gesetzt. Angefangen vom Alpauftrieb über die unzähligen Umsiedelungen der Hirten bis hin zum Abtrieb – die Doku zeigt das Leben auf der Alp, so wie es ist. Unverfälscht. Direkt. Persönlich. Schweißtreibend. Mit drei Kameras sowie einer Drohne wurden nicht nur wunderschöne Naturaufnahmen gedreht, sondern auch der Alltag

vom Hirtenpaar Anna Meixner und Simon Mangard miterlebt.

Gut besuchte Premiere

80 Stunden Dreharbeiten, 800 Gigabyte Speicher für das Rohmaterial (entspricht etwa 200 Musik-CDs), 40 Stunden für Sichtung und Rohschnitt und nochmals so viel für die Fertigstellung der Produktion haben sich jedenfalls gelohnt – das „Haus des Gastes“ in Schruns platzte aus allen Nähten, als „Hoja“ erstmals in der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Der Andrang war sogar so groß,

dass die erste Doku aus der Fernseh-Werkstatt von Montafon TV ein zweites Mal gezeigt werden musste. Neben mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger, der Filmcrew Chris Böhm und Philipp Schilcher sowie Bürgermeister Jürgen Kuster mit Gattin Caroline ließen sich natürlich auch die Hirten Anna Meixner und Simon Mangard mit ihren Familien und Freunden die Premiere nicht entgehen.

Der Text zu „Hoja“ stammt übrigens aus der Feder von Franz Kuttelwascher. Als Sprecher fungierte George Nussbaumer. „Alles in allem ein mehr als gelungenes Werk“, waren sich die begeisterten Premieren-Besucher einig. Wer jetzt Lust auf „Hoja - ein Alpsommer im Montafon“ bekommen hat, darf sich freuen: noch rechtzeitig vor Weihnachten (ab 20. Dezember) wird die Montafon-TV-Doku als passendes Weihnachtsgeschenk als „DVD“ im wilu mbs PROFI Center in Schruns erhältlich sein. (red)

Kinder hören im Dezember GAULS
KLINGENDEN ADVENTSKALENDER
www.gaul.at Buchhandlung
24 Lieder, 24 Bilder CD 9,90 Euro